

Tanja Brettel

Fremdkontrolle als Dienstleistung für Kontrollierte

Eine Fallstudienanalyse

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Utz Schäffer

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
A Einführung	1
1. Motivation und Zielsetzung.....	1
2. Methodik und Vorgehensweise.....	3
2.1 Wissenschaftstheoretische Einordnung.....	3
2.2 Aufbau der Arbeit.....	7
B Konzeptioneller Bezugsrahmen	9
1. Grundmodell ökonomischer Akteure.....	9
1.1 Eigenschaften ökonomischer Akteure.....	10
1.2 Handlungen ökonomischer Akteure.....	13
2. Kontrolle.....	14
2.1 Kontrollverständnis.....	14
2.1.1 Kontrollhandlungen bzw. Prozessphasen.....	16
2.1.2 Kontrolle im Führungszyklus.....	20
2.2 Kontrollakteure.....	22
2.2.1 Selbstkontrolle.....	23
2.2.2 Fremdkontrolle.....	25
2.2.3 Spannungsfeld von Selbst- und Fremdkontrolle.....	27
2.3 Fremdkontrolle als Dienstleistung.....	28
C Konzeptionelle Analyse der Fremdkontrolle als Dienstleistung für Kontrollierte ..	31
1. Typologisierung der Erscheinungsformen.....	31
1.1 Identifikation von Gemeinsamkeiten und Unterschieden.....	31
1.1.1 Der handelnde Akteur als erster Unterschied.....	33
1.1.2 Könnens- und Wollensdefizite als zweiter Unterschied.....	34
1.1.2.1 Könnensdefizite.....	34
1.1.2.2 Wollensdefizite.....	46

1.1.2.3	Interdependenzen von Könnens- und Wollensdefiziten.....	51
1.2	Fremdkontrolle als Dienstleistung für Kontrollierte zur Verhaltensänderung von Akteuren.....	53
1.2.1	Lernen und Motivation zur Verhaltensänderung von Akteuren.....	54
1.2.1.1	Lerntheorien.....	54
1.2.1.2	Motivationstheorien.....	56
1.2.2	Ableitung der vier Typen von Fremdkontrolle als Dienstleistung für Kontrollierte.....	59
1.2.2.1	Typ 1 - Fremdkontrolle als spezifischer Lernprozess.....	60
1.2.2.2	Typ 2 - Fremdkontrolle als Signalling zur Überzeugung Dritter.....	64
1.2.2.3	Typ 3 -Fremdkontrolle zur eigenen Disziplinierung.....	71
1.2.2.4	Typ 4 - Fremdkontrolle als Signalling zum Schutz gegen Dritte.....	78
1.3	Fazit und Diskussion der Typologisierung.....	83
2.	Entscheidung des Kontrollierten über den Einsatz von Fremdkontrolle.....	85
2.1	Grundlagen der Entscheidungstheorie.....	86
2.2	Entscheidungskalkül des Kontrollierten.....	90
2.2.1	Modellierung des spezifischen Entscheidungskalküls (statische Betrachtung).....	90
2.2.1.1	Determinanten der Entscheidung.....	90
2.2.1.2	Besonderheiten der vier Typen in der statischen Nutzen-/ Kostenbetrachtung.....	95
2.2.2	Berücksichtigung des Zeitraums der Verhaltensänderung im Entscheidungskalkül (dynamische Betrachtung).....	98
2.2.2.1	Fremdkontrolle als Dienstleistung für Kontrollierte als Veränderungsprozess.....	98
2.2.2.2	Entscheidungskalkül des spezifischen Veränderungsprozesses Fremdkontrolle als Dienstleistung für Kontrollierte.....	101
2.2.2.3	Besonderheiten der vier Typen in der dynamischen Nutzen-/ Kostenbetrachtung.....	103
2.3	Fazit und Diskussion des Entscheidungskalküls.....	105
3.	Gestaltung der Fremdkontrolle als Dienstleistung für Kontrollierte.....	107
3.1	Ableitung von Gestaltungsvariablen der Fremdkontrolle.....	107
3.1.1	Gestaltungsvariablen je Kontrollzyklus (statische Betrachtung).....	108
3.1.1.1	Betrachtungsgegenstand der Fremdkontrolle.....	108
3.1.1.2	Träger der Fremdkontrolle.....	109
3.1.1.3	Intensität der Fremdkontrolle.....	110
3.1.1.4	Umfang der Rück- bzw. Vorkopplung.....	111
3.1.1.5	Darstellung der Ergebnisse von Fremdkontrolle.....	112

3.1.1.6	Veröffentlichung von Informationen über die Fremdkontrolle.....	113
3.1.2	Kontrollzyklen über Zeit (dynamische Betrachtung).....	113
3.2	Definition und Kriterien einer optimalen Gestaltung.....	114
3.3	Ableitung von Hypothesen einer optimalen Gestaltung.....	115
3.3.1	Beeinflussung des Nutzens von Fremdkontrolle für Kontrollierte.....	116
3.3.2	Beeinflussung des Nutzens durch Lerneffekte.....	116
3.3.2.1	Beeinflussung des Nutzens durch Motivationseffekte.....	125
3.3.3	Beeinflussung der Kosten von Fremdkontrolle für Kontrollierte.....	130
3.3.3.1	Beeinflussung der dienstleistungsübergreifenden Kosten.....	130
3.3.3.2	Beeinflussung der kontrollspezifischen Kosten.....	134
3.4	Fazit und Diskussion entlang der Gestaltungsvariablen.....	140
O	Fallstudienanalyse der Fremdkontrolle als Dienstleistung für Kontrollierte.....	143
1.	Methodische Grundlagen.....	143
1.1	Definition und Abgrenzung des Ansatzes.....	144
1.2	Einsatzmöglichkeiten der Fallstudienmethodik.....	145
1.3	Zur Beurteilung der Güte von Fallstudien.....	148
1.4	Vorgehensweise bei der vorliegenden Untersuchung.....	153
1.4.1	Funktion und Reichweite der Fallstudienuntersuchung.....	153
1.4.2	Auswahl der Fälle.....	154
1.4.3	Datenerhebung.....	156
1.4.4	Datenanalyse.....	161
2.	Ergebnisse der Fallstudienuntersuchung.....	163
2.1	Kurzdarstellung der acht Fälle.....	163
2.1.1	Fall 1 - Gütesiegel.....	163
2.1.2	Fall 2 - Coaching.....	165
2.1.3	Fall 3 - Notarielles Testament.....	167
2.1.4	Fall 4 - Externes Credit Rating.....	169
2.1.5	Fall 5 - Sparverein.....	170
2.1.6	Fall 6 - Unfalldatenspeicher.....	172
2.1.7	Fall 7 - Weight Watchers.....	174
2.1.8	Fall 8 - Freiwillige Wirtschaftsprüfung.....	176
2.2	Reflektion der Forschungsfragen anhand der Erkenntnisse aus der Fallstudienuntersuchung.....	179
2.2.1	Einordnung der Fälle in die konzeptionelle Typologisierung.....	180
2.2.1.1	Typ 1 - Fremdkontrolle als spezifischer Lernprozess.....	180
2.2.1.2	Typ 2 - Fremdkontrolle als Signalling zur Überzeugung Dritter.....	184
2.2.1.3	Typ 3 - Fremdkontrolle zur eigenen Disziplinierung.....	187
2.2.1.4	Typ 4 - Fremdkontrolle als Signalling zum Schutz gegen Dritte.....	190

2.2.1.5	Fazit und Diskussion.....	193
2.2.2	Überprüfung und Illustration des Entscheidungskalküls.....	194
2.2.2.1	Betrachtung des Nutzens.....	194
2.2.2.2	Betrachtung der Kosten.....	196
2.2.2.3	Fazit und Diskussion.....	210
2.2.3	Diskussion der Hypothesen zur Gestaltung der Fremdkontrolle als Dienstleistung für Kontrollierte.....	211
2.2.3.1	Hypothesen zur Beeinflussung des Nutzens.....	211
2.2.3.2	Hypothesen zur Beeinflussung der Kosten.....	222
2.2.3.3	Fazit und Diskussion der Implikationen für die Gestaltungsvariablen...229	
E	Zusammenfassung und Implikationen.....	233
1.	Zusammenfassung.....	233
2.	Implikationen für die Praxis.....	236
3.	Implikationen und Ausblick für die Forschung.....	241
	Quellenverzeichnis.....	245